



Wir von der *NACHTSCHICHT* bieten
Kreativschaffenden Plattformen.

DOS SIER

TEAM *NACHTSCHICHT*

Lukrezia Walker, 27, Studentin Multimedia Production *FHGR*

██████████ 7000 Chur

██████████
lukrezia@nachtschicht21.ch

Ich bin in den Bündner Bergen in Vals aufgewachsen. Nach der Matura, dem gestalterischen Vorkurs an der *HSLU* und meiner Ausbildung zur Sekundarschullehrerin sammelte ich unterschiedlichste Erfahrungen im Unterrichten. Mein persönliches Highlight ist mein Jahr in der Kunstvermittlung im *Aargauer Kunsthaus*. Dort konnte ich meine Passion für Kunst und das Vermitteln davon in einem verbinden. Ich durfte bereits bei einigen Projekten oder Ausstellungen mitwirken. Mein grösster Erfolg war das Ausstellen meiner *Klopfmaschine* in der *Bündner Jahresausstellung 2018*. Dabei handelt es sich um die Realisation eines Erziehungs-Apparates, mit welchem mein Vater in meiner Kindheit gedroht hatte. Im Studium Multimedia Production möchte ich meinen gestalterischen Horizont erweitern. Das Projekt *NACHTSCHICHT* ermöglicht mir, meine verschiedenen Ausbildungen zu kombinieren, einen Schritt Richtung Kulturgesehen zu machen und anhand von einem Projekt, das mir am Herzen liegt zu lernen.

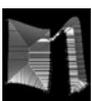


Lisa Kleiner, 25, Studentin Kunstgeschichte und Germanistik
Uni Zürich, Vorkurs Farbmühle

██████████, 8004 Zürich

lisa@nachtschicht21.ch

Nach einem akademischen Schwerpunkt in den Bereichen Kunsthistorik und deutsche Sprach- und Literaturwissenschaften, womit ein theoretischer Grundstein gelegt wurde, verlagerte ich den Fokus in den letzten Jahren auch auf die künstlerische Praxis. Zurzeit forsche ich einerseits an kunsthistorischen Themen, andererseits bin ich in verschiedenen Kunst- und Kulturkollektiven aktiv. In meiner eigenen künstlerischen Beschäftigung befasse ich mich mit feministischen Themen einerseits und künstlerischer Forschung in diversen Bereichen andererseits. Besonders wichtig ist mir das kollaborative künstlerische Schaffen, das nicht konkurrierende Individuumsdenken fördert, sondern die Stärke im gemeinsamen Arbeiten sieht, worin ich auch das Potential der *NACHTSCHICHT* sehe.





Elea Bank, 22, Studentin Multimedia Production FHGR
elea@nachtschicht21.ch
<https://www.instagram.com/eleabank/>

Geschrieben hab' ich schon immer, Kurzgeschichten, Essays oder journalistische Artikel. Dank meinem Praktikum in der Medienwelt habe ich meine Liebe für die kreative Content-Produktion entdeckt und bin seither nicht mehr zu stoppen. Fotografie, Videoproduktion, Social Media und das digitale Gestalten gehören zu meinen Leidenschaften, aber für etwas Neues bin ich stets zu begeistern. In meinem Studium zur Multimedia Produzentin konnte ich bereits einige vielseitige, kreative Arbeiten realisieren. Mit dem Projekt *NACHTSCHICHT* begeben sich mich auf neues Terrain. So eine Möglichkeit, meine Arbeiten stolz zu zeigen, habe ich bisher noch nie wirklich ergriffen. Bei diesem Projekt wünsche ich mir, dass wir viele andere motivieren, ebenfalls Einblicke in ihre grandiosen Produktionen zu teilen.



Projektbescrieb *NACHTSCHICHT*

Unser Anliegen ist es, Plattformen zu schaffen, die zur Mitgestaltung anregen. Ein Studium oder eine andere Tätigkeit mit Fokus auf Gestaltung bringt viele kreative Produktionen hervor, selten bietet sich jedoch die Gelegenheit diese zu zeigen. Wir schaffen einen offenen Raum, in dem solchen Produktionen Wertschätzung entgegengebracht werden kann, ohne dass die Werke bis anhin in einem professionellen Ausstellungsrahmen gezeigt wurden.

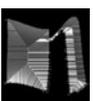
Wir planen eine Website, diverse Social Media Kanäle, ein gedrucktes Magazin und ein mehrtägiges Festival, wodurch verschiedenste Medien berücksichtigt werden können. Wir stellen diese Plattformen zur Verfügung und kümmern uns um die Verwaltung der Inhalte.

Zur Mitwirkung haben wir bereits Mitstudierende sowie interessierte Freund*innen gefragt, öffnen jedoch die Möglichkeit allen Interessierten mitzumachen. Dabei legen wir den Schwerpunkt auf Chur und Umgebung. Wir möchten den Fokus auf noch wenig etablierte Kreativschaffende legen.

Die Durchführung des Festivals ist für Mitte Mai 2021 geplant (12.5-16.5.21). In dieser Zeit sind wir nicht von anderen grösseren Events gestreift und die Corona-Restriktionen sollten sich gelockert haben. Über den lokalen Künstlerverein *Kabinett der Visionäre* konnten wir bereits die Lokalität im Planaterra 11 (Remise) in Chur günstig für uns gewinnen. Sie freuen sich über eine Zusammenarbeit mit jungen Kulturschaffenden und schätzen unser Vorhaben um neuen Wind in das Churer Kulturleben zu bringen. Es bieten sich wenige Plattformen für Neueinsteiger in der Kreativwirtschaft sich derart zu präsentieren, wie wir das mit unserem Projekt *NACHTSCHICHT* geplant haben. Deshalb ist es uns wichtig die Teilnahme und Mitwirkung auch anderen zu ermöglichen.

Wir wollen Mitte Mai im Rahmen des Festivals eine Ausstellung zum Projekt *NACHTSCHICHT* realisieren, da der Raum in der Remise im Planaterra 11 für uns freigehalten wird. Sollte eine Öffnung auf Grund von Corona nicht möglich sein, werden wir ein entsprechendes Online-Programm, beispielsweise mit virtuellen Führungen, einem virtuellen 360° Raum, Lesungen, Diskussionsrunden und weiteren kulturellen Angeboten anbieten.

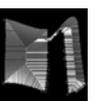
Unser Festival soll eine Ausstellung mit Rahmenprogramm werden. Das *NACHTSCHICHT* Festival wird durch Veranstaltungen und Publikation begleitet. Die Vernissage der Publikation soll während den Festivaltagen geschehen. Gleichzeitig geben wir die eingereichten Werke online frei. Die Website und die sozialen Kanäle sind weiter für Kommunikations- und Marketingzwecke, sowie als Vor- und Rückblick geplant.



Zeitplan

Aus der folgenden Auflistung können Sie die Eckdaten unserer Projektplanung entnehmen.

Januar	Gründung Verein <i>NACHTSCHICHT</i> Ausarbeitung Projektidee
Februar	Infos auf Website Förderanträge und Sponsorensuche Open Call, Infoanlass für Mitwirkende aktive Bewirtschaftung von Social Media und Website starten
15. März	Deadline für Eingaben auf Plattformen, ausgenommen Website Plattformen mit Inhalten füllen Darbietungen online/ offline planen
Ende März	(2. Deadline) Probedrucke
Anfang April	<u>Entscheid über Umgang mit Corona-Massnahmen</u> Druck Magazin
Mitte April	PR, Marketing, Flyer Versand
Mai, KW 19	<i>NACHTSCHICHT</i> Festival mit Rahmenprogramm Ausstellung, Printpublikation (Vernissage), Freischaltung der Werke online
Juni	Nachbearbeitung und Dokumentation



Budget- und Finanzierungsplan

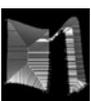
Das Projekt *NACHTSCHICHT* verfolgt in erster Linie einen sozialen und kulturellen Gewinn. Es ist uns ein Anliegen, dass keiner für die Teilnahme und Mitwirkung am Projekt in die eigene Tasche greifen muss. Mit dem Publizieren und Durchführen der Veranstaltung ersuchen wir keinen finanziellen Profit.

Einen Grossteil der anstehenden Arbeiten können wir innerhalb unserer Projektgruppe und mit Hilfe von Freiwilligen übernehmen. Dazu gehören Organisation, Sponsorensuche, Gestaltung von Druck- und Werbematerialien, Betreiben der Website und Sozialen Medien sowie Aufstellungsarbeiten und Aufsicht vor Ort.

Unser Budgetplan zeigt, dass sich die Kosten auf rund 11'000.- belaufen werden. Momentan sind wir auf der Suche nach Sponsoren und Förderbeiträgen bei Stiftungen. Wir ersuchen lokale Geschäfte um Unterstützung oder finanzielle Beiträge für Druckkosten und Infrastruktur.

Sponsor*innen und Unterstützer*innen bieten wir einen Platz für ihr Logo oder ihren Namen auf unseren Plattformen und unseren Kommunikationsmitteln an. Auf Wunsch werden wir sie ebenfalls in einem Social Media Post einbinden.

Zusätzlich wurde ich darauf hingewiesen, dass man erwähnen soll, wer man sonst noch so anfragt - neben der Stiftung/ dem Sponsor, dem man gerade schreibt.



Budgetplan Projekt *NACHTSCHICHT*

	Voraussichtliche Kosten	Voraussichtliche Einnahmen
Vorbereitung		
Konzept, Zeitplan, Budgetplan, Dossier	15h*	*interne Arbeit
Recherche (Ort, Wie gründet man einen Verein)	4h*	
Kommunikation Beteiligte	10h*	
Bankkonto Alternative Bank		100.-
Kuratorische Unterstützung (Aussensicht)		250.-
Finanzielle Unterstützung finden (Förderer, Stifungen, Sponsoring, Unterstützer)	35h*	
Wöchentliche Sitzung (Updates und Koordination)	3x20h*	
Gestaltung /Design / Kommunikation		
Vorschläge/ Ausprobieren	10h*	
Corporate Design (Logo, Font, Identity)	4h*	
Gestaltung Briefe (opencall, Einladungen)	4h*	
Gestaltung Website	30h*	
Website Online Schaltung (Domain, Mailadresse)		20.-
Website Content bewirtschaften	20h*	
Gestaltung Instagram/ Contentplanning	20h*	
Gestaltung Magazin	40h*	
Gestaltung Veranstaltungsplakat/ Flyer	10h*	

Magazin Edition	nice to have	
Print Magazin (je nach dem wie, Auflage)		1'500.-
Print Plakate/ aufhängen		1'600.-
Print Flyer/ Versand		1000.-
Kosten für Werbung (Anzeige Lokalzeitung, Plakatwand)	nice to have	
Materialen zum Bemalen einer "legalen" Graffiti Fläche in Chur		600.-
bemalen	ca. 25h*?	



Durchführung Festivalwoche 12.5-18.5.21 KW19

Miete (Vermietung durch Zwischennutzer Planaterra11)	600.-
Getränke Vernissage	nice to have
Aperitif Vernissage	nice to have
Hütendienst	200.-
Gage auftretende Künstler,, Referenten (Lesung, Künstlergespräch, Musik, Vortrag) je 500.- <i>abhängig von Corona Einschränkungen und was online auch möglich wäre</i>	2'000.-
Miete Licht/ Audio/ Techniker <i>abhängig von Corona Einschränkungen und was online auch möglich wäre</i>	1'350.-
Projektleitung	1500.-
Vergütung Transport Künstler	nice to have

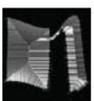
Einnahmen/ Verkauf

Verkauf Getränke <i>abhängig von Corona Einschränkungen</i>	1'000.-
Verkauf von Postkarten Beteiligter, Galeristenprozent	200.-
Verkauf Magazin, 1 gratis an Mitmacher (a 15.-)	520.-
Spenden/ Kollekte (wird auch online möglich gemacht)	2500.-
Eigenleistung	2000.-
Kanton Graubünden	1500.-
Stadt Chur	1500.-
Stiftungen	1500.-

10'720.-

10'720.-

sowie nice to have



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Über unsere Website kommunizieren wir die aktuellen Informationen.
Ab Mitte Februar 2021 werden wir unsere Website und Social Media Kanäle aktiv mit Inhalten befüllen. So können wir unsere Reichweite ausbauen. Wir sind auf Instagram sowie facebook zu finden.

Wir verteilen Flyer im Raum Chur und lassen sie in Geschäften auflegen.
Wir schicken Flyer an bekannte Interessierte, Unterstützer*innen und Mitwirkende.

Wir möchten einige Plakate im Raum Chur aufhängen.
Wir planen eine Wand in Chur zu bemalen (Legale Wände für Graffiti-Kunstwerke).

Wir lassen unser Festivalprogramm im Churer Veranstaltungskalender eintragen.
Mit genügend finanzieller Unterstützung werden wir in Online-Werbung investieren.
Weiter setzen wir auf Mund zu Mund Werbung. Insbesondere durch unsere Verbindung zum *Kabinett der Visionäre* und der *FHGR* erreichen wir bereits ein interessiertes Publikum.
Mitwirkende werden zu Multiplikatoren.

Wir rechnen mit rund 250 Besuchern während des Festivals.
Über die sozialen Medien möchten wir rund 5000 Menschen erreichen.
Diese Zahlen können wir mittels Analyse Tools messen.

Inkrea
Name

Programm

Elez Bank